

Einladung

zur Gemeindeversammlung
vom 29. November 2022

Am Dienstag, 29. November 2022, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal Adler die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

Traktandenliste

1. Kenntnisnahme des Evaluationsergebnisses zur Führungsorganisation der Gemeinde Schüpffheim
2. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026
3. Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten
4. Umfrage, Hinweise
5. Ehrungen

Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus (Abteilung Zentrale Dienste/Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat stellt allen Haushaltungen eine Botschaft zu. Zusätzliche Exemplare können bei den Zentralen Diensten bezogen oder über die Website (www.schuepfheim.ch) ausgedruckt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Details des Budgets und die weiteren Unterlagen bei den Zentralen Diensten beziehen oder auch über die Website ausdrucken.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die bis am 29. November 2022 das 18. Altersjahr vollendet und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schüpffheim den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Stimmberechtigten können in das Stimmregister Einsicht nehmen.

Schüpffheim, 20. Oktober 2022

Gemeinderat Schüpffheim

Editorial

Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger

In stiller Wahl wurde ich im Frühjahr 2022 zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Ich danke Ihnen für dieses Vertrauen.

Ich trete die Nachfolge von Christine Bouvard Marty an. Sie hat die Geschicke unserer Gemeinde in den letzten sieben Jahren erfolgreich geführt und damit massgeblich zum heutigen Entwicklungsstand der Gemeinde beigetragen. Für ihren Einsatz verdient sie Dank und Anerkennung.

Ich bin mir bewusst, dass in unserer Gemeinde vieles funktioniert. Wir haben eine gute Infrastruktur, welche unterhalten und bei Bedarf erneuert werden muss. Wir sind verkehrsmässig gut vernetzt, doch Verbesserungen sind immer anzustreben. Viele Dienstleistungen werden durch die Gemeinde oder von den Gemeinden betrieben oder von mitfinanzierten Institutionen erbracht. Es muss unser Ziel sein, diesen Standard zu halten, soweit nötig und möglich zu verbessern. Bekanntlich stehen einige grössere Projekte an, welche uns fordern werden. Mit diesem Ziel bin ich gestartet, aber dafür brauche ich Unterstützung. Diese Unterstützung, so bin ich überzeugt, finde ich bei den Ratsmitgliedern und auch bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Für Ihr Vertrauen und Wohlwollen der Gemeindebehörde und Verwaltung gegenüber danke ich Ihnen.

Hanspeter Staub
Gemeindepräsident

Kenntnisnahme des Evaluationsergebnisses zur Führungsorganisation der Gemeinde Schüpfheim

Nach der Zustimmung an der Urne und einem intensiven Vorbereitungsprozess wurde das neue Führungsmodell per 1. September 2016 offiziell eingeführt. Eine externe Evaluation hat einerseits bestätigt, dass der eingeschlagene Weg stimmt, andererseits aber auch Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt, die jetzt umgesetzt werden sollen.

Es war von Beginn weg klar, dass der Systemwechsel in der Gemeindeführung einige Zeit in Anspruch nehmen würde. Mit der klaren Abgrenzung der strategischen (Gemeinderat) und der operativen Führungsebene (Verwaltung) wurde ein eigentlicher Kulturwandel vollzogen. Der damals eingeschlagene Weg zwischen organisatorischer Effizienz und Bürgernähe hatte eine substanzielle Verschiebung von Aufgaben des Gemeinderats an die vier teilweise umgestalteten Verwaltungsabteilungen (Zentrale Dienste und Soziales; Finanzen; Bau und Infrastruktur; Bildung, Jugend und Sport) unter der Leitung des Geschäftsführers zur Folge. Die Sonderfunktionen des Gemeindeamanns und der Sozialvorsteherin im Gemeinderat fielen weg und für die Gemeindekanzlei wurde der neue Begriff Zentrale Dienste eingeführt.

Beurteilung nach fünf Jahren

Das neue betriebliche Verständnis setzte einerseits eine erhebliche Lernbereitschaft aller Mitarbeitenden voraus sowie auch den Willen, die Marschrichtung wenn nötig zu justieren. So wurde nach dem ersten Jahr eine Zwischenbilanz gezogen und nach fünf Jahren eine umfassendere Evaluation durchgeführt. Mit externer Begleitung der HSS Unternehmensberatung Sursee wurde ab Januar 2022 ein mehrmonatiger Entwicklungsprozess in Gang gesetzt: Organisationsanalyse, strukturierte Interviews der Mitarbeitenden, Klausur des Gemeinderats, Workshops des Gemeinderats mit der Verwaltung, Gespräche in parallelen Arbeitsgruppen, Einbezug der Controllingkommission und der Parteien.

Fazit aus externer Sicht

Die Führungsorganisation der Gemeinde Schüpfheim wird grossmehrheitlich als gut bewertet, die Umsetzung des Führungsmodells und die Qualität der Zusammenarbeit positiv wahrgenommen. Als «stimmig und zielführend» erachten die Evaluatoren die angestrebte Trennung der politisch-strategischen und der operativen Aufgaben.

Eine Weiterentwicklung sieht die HSS in der Stärkung und Führung der Verwaltung. Optimierungspotenzial zeigt auch die Aufgabenzuordnung im Gemeinderat. Es wird vorgeschlagen, je nach Ressort die bestehende Aufgabenfülle sowie die zeitliche Belastung zu prüfen. Operative Aufgaben wurden bisher zum Teil durch Mitglieder des Gemeinderats übernommen, weil gewisse Aufgabenbereiche in der Verwaltung noch nicht abgebildet sind. Zudem stiess die Verwaltung mit den gegebenen Personalressourcen aufgrund des Aufgabenwachstums und der zunehmenden Komplexität an Grenzen.

Gemäss dem Grundsatz, dass beide Handlungsebenen die ihnen zugeordneten Entscheidungen treffen und die Verantwortung dafür übernehmen, ergeben sich konkrete Stossrichtungen für die Weiterentwicklung der Führungsorganisation.

Konkrete Umsetzung der Evaluationsergebnisse

Die Pensenhöhe der Gemeinderatsmitglieder bleibt unverändert. Das Ressort Raum und Sicherheit wird zur Entlastung des Gemeindepräsidiums neu für das Marktwesen und das Gewerbe zuständig sein. Zur Stärkung der operativen Gesamtführung der Gemeindeverwaltung werden die Funktionen des Geschäftsführers und des Gemeindeschreibers entkoppelt und der Geschäftsführer leitet in Zukunft keine eigene Abteilung mehr. Das Pensum der Geschäftsführung wird von 40 auf 80 Stellenprozente erhöht.

Die Funktion Gemeindeschreiber/Abteilungsleitung Zentrale Dienste und Soziales von aktuell 40 Stellenprozenten wird durch teilweise Rückführung bestehender Stellenprozente der Bereichsleitung Zentrale Dienste und Soziales mit 70 Stellenprozenten bestückt. Die restlichen Stellenprozente der Bereichsleitung Zentrale Dienste fliessen der Funktion des Gemeindeschreiber-Substituten zu. Der bisherige Bereich Sozialamt wird umbenannt zu Soziales und mit 15 Stellenprozenten aufgestockt infolge Übernahme weiterer operativer Aufgaben. Zur Gewährleistung der immer komplexer werdenden Sachbearbeitung in der Abteilung Bau und Infrastruktur ist seit Kurzem eine neue Stelle mit 80 Prozent ausgeschrieben. Darin enthalten sind auch bis anhin in der Verwaltung nicht abgebildete Aufgaben in den Bereichen Gewerbe, Tourismus und Kultur. Bei der Abteilung Finanzen ist der Weiterentwicklungsprozess noch nicht abgeschlossen. Das Organigramm der Gemeinde Schüpfheim sieht nach Anpassung an die Evaluationsergebnisse wie folgt aus:

Stimmberechtigte

Controllingkommission / Bürgerrechtskommission / Urnenbüro / externe Revisionsstelle

Gemeinderat

Soziales und
Gesellschaft
(Anpassungen
Bezeichnung)

Bildung, Jugend
und Sport

Präsidiales,
Politik und
Verwaltung

Finanzen / Bau,
Infrastruktur und
Verkehr

Raum und
Sicherheit

Geschäftsleitung

Abteilung
Zentrale Dienste
und Soziales
(Abteilungsleiter/-in,
Gemeindeschreiber/-in)

Abteilung
Bildung, Jugend
und Sport
(Abteilungsleiter/-in)

Geschäfts-
führung
(Geschäftsführer/-in)

Abteilung
Finanzen
(Abteilungsleiter/-in)

Abteilung Bau
und Infrastruktur
(Abteilungsleiter/-in)

Zentrale
Dienste

Volksschule

Finanz-
verwaltung

Regionales
Bauamt

Soziales

...
(wie bisher)

Steueramt
Schüpfheim /
Flühli

Raumordnung
und Infrastruktur

Teilungsamt

Werkdienst

Gebäude-
unterhalt / HD

Personelle Führung

Reportinggespräche / politische Geschäfte

Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 bis 2026

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben zum ersten Jahr entsprechen dem Budget, hinzu kommen drei Planjahre. Der AFP wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet. Das Budget 2023 wird im Traktandum 3 zur Genehmigung empfohlen. Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Mit folgenden Plangrössen wurde der Aufgaben- und Finanzplan berechnet:

Planungsgrundlagen	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Veränderung Personalaufwand	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Veränderung Personalaufwand Bildung	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Sach- und Betriebsaufwand	0.50 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Zinssätze Neukredite	2.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %
Zinssätze intern	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze intern Spezialfinanzierungen	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %
Gebühren/Entgelte	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Einwohner	4300	4321	4342	4363
Steuerfuss	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum Steuerkraft juristische Personen	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %

Erfolgsrechnung 2023 bis 2026 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
1 Politik und Verwaltung	1 915 498	1 875 963	1 876 020	1 885 802
2 Gesundheit und Soziales	7 104 754	7 172 135	7 285 183	7 355 731
3 Bildung	6 022 054	6 106 372	6 208 031	6 414 016
4 Finanzen	-16 750 086	-16 874 261	-17 093 248	-17 295 482
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1 381 489	1 393 049	1 432 820	1 467 719
6 Raum und Sicherheit	781 510	748 441	759 041	773 735
Aufwandüberschuss	455 219	421 699	467 847	601 521

Die zugrunde liegenden Investitionen sind in den Detailberichten zu den einzelnen Aufgabenbereichen ersichtlich.

Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten

Das Budget 2023 weist mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten einen Aufwandüberschuss von Fr. 455'219.86 aus. Das Ergebnis wird dem freien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) belastet. Dieses weist per 31. Dezember 2021 einen Bestand von Fr. 20'844'114.99 aus.

Die Investitionsrechnung 2023 enthält Ausgaben von Fr. 4'055'500.00 und Einnahmen von Fr. 184'000.00. Dies ergibt eine Zunahme der Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 3'871'500.00.

Die Stimmberechtigten haben die politischen Leistungsaufträge, die Globalbudgets und die Investitionsausgaben sowie den Steuerfuss und die Erhöhung der Feuerwehr-Ersatzabgabe zu genehmigen.

Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Politik und Verwaltung	3'167'956	1'252'458	1'915'498
2 Gesundheit und Soziales	7'564'110	459'356	7'104'754
3 Bildung	14'901'373	8'879'319	6'022'054
4 Finanzen	2'073'281	18'823'367	-16'750'086
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	4'683'746	3'302'257	1'381'489
6 Raum und Sicherheit	3'013'573	2'232'063	781'510
Aufwandüberschuss	35'404'039	34'948'820	455'219

Gestufferter Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung 2023

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
30 Personalaufwand	11'819	12'333	12'273
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'516	3'118	3'285
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'449	1'504	1'511
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	438	335	307
36 Transferaufwand	10'346	10'539	10'873
37 Durchlaufende Beiträge	457		
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'427	6'954	6'806
Total betrieblicher Aufwand	33'452	34'783	35'055
40 Fiskalertrag	-10'727	-10'363	-10'696
41 Regalien und Konzessionen	-209	-157	-206
42 Entgelte	-2'018	-1'944	-2'054
43 Verschiedene Erträge	-2		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-84	-149	-212
46 Transferertrag	-13'851	-14'130	-14'663
47 Durchlaufende Beiträge	-457		
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'427	-6'954	-6'806
Total betrieblicher Ertrag	-33'775	-33'697	-34'637
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-323	1'086	418
34 Finanzaufwand	337	338	349
44 Finanzertrag	-622	-465	-312
Finanzergebnis	-285	-127	37
Operatives Ergebnis	-608	959	455
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-608	959	455

Traktandum 3

Erfolgsrechnung

Gestufferter
Erfolgsausweis

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	277
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen (SF)	277
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-68
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-40
Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (SF)	-108
Gesamttotal	169

Investitions- rechnung

Investitionsrechnung nach zweistelliger Artengliederung 2023

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
50 Sachanlagen	503	1 460	3 013
55 Beteiligungen und Grundkapital			80
56 Eigene Investitionsbeiträge	287	543	963
Total Ausgaben	790	2 003	4 056
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-543	-146	-184
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-12		
Total Einnahmen	-555	-146	-184
Nettoinvestitionen	235	1 857	3 872

davon Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		37	179
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	186	583	613
Spezialfinanzierung (SF) Abfall		39	30
Total Investitionsausgaben	186	659	822
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr			-38
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	-33	-50	-50
Total Investitionseinnahmen	-33	-50	-88

Finanzkennzahlen

	Grenz- werte	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.	> 80 % über 5 Jahre	89.1 %	65.3 %	101.6 %	66.4 %	47.8 %	29.7 %
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Kommentar: Das Negativergebnis führt zu einer tiefen Selbstfinanzierung.	> 10 %	9.8 %	3.2 %	4.7 %	4.9 %	4.7 %	4.4 %
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	< 4 %	0.2 %	0.3 %	0.6 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 15 %	6.0 %	6.3 %	6.5 %	6.7 %	6.9 %	7.1 %
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 150 %	83.7 %	103.0 %	81.9 %	131.4 %	150.8 %	174.6 %
Nettoschuld je Einwohner/-in (in CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Kommentar: Die von den Stimmbürgern bewilligten hohen Investitionen aus der Vergangenheit führten zu Neuverschuldungen.	< 2500	2868	3464	2880	4599	5303	6167
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in (in CHF) Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.	< 3000	4377	4888	4395	5828	6446	7247
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	< 200 %	92.0 %	103.0 %	89.9 %	99.1 %	109.3 %	121.8 %

Finanzkennzahlen

Aufgabenbereich 1: Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur
- Wirtschaft

Aufgabenbereich 1

Die Aufgaben basieren auf den nationalen und kantonalen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen bilden die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Schüpfheim mit der ergänzenden Organisationsverordnung inkl. Kompetenzordnung sowie die internen Weisungen zum Personalwesen und zu den Arbeitsprozessen. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen öffentlichen Dienstleistungsbetriebes für die Bevölkerung. Sie stellt die Strukturen zur Ausübung der Volksrechte sicher und pflegt eine transparente Kommunikation.

Im Rahmen der Zentrumsfunktion setzt sich die Gemeinde für die Standortentwicklung, den Erhalt und die Ansiedlung von regionalen Dienstleistungen und von KMU-Betrieben ein. Die Umsetzung des Handlungskonzepts Zentrumsentwicklung stärkt die Wahrnehmung des lebendigen Dorfkerns und sichert das historische Ortsbild. Die Gemeinde Schüpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum mit erschwinglichem Wohnraum für alle Generationen sowie mit einem zukunftsorientierten Kultur- und Tourismusangebot.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir betrachten unsere Rolle als Standortgemeinde mit Zentrumsfunktion für die Region als Herausforderung und nutzen sie als Chance. Wir sichern die Qualität und das Ausmass unserer Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote und stärken mit Innovation. Wir sind Botschafter der UBE und ihrer Grundsätze. Wir schaffen Synergien mit den Gemeinden der Talschaft. Wir erhalten das Ortsbild als Strassendorf aus der Biedermeierzeit und handeln nach dem Konzept zur Zentrumsentwicklung und zur Belebung und Aufwertung des Dorfkerns. Wir setzen uns in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung für die Schaffung des Wirtschaftsraums Region Entlebuch und die Einzonung von Gewerbeland ein. Wir zeichnen uns durch eine professionelle, kundenfreundliche Verwaltung und transparente Kommunikation mit der Bevölkerung aus.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die digitale Verwaltung wird auf alle Abteilungen erweitert. Bezüglich Geschäftsführungsmodell werden die aus den Evaluationsergebnissen erarbeiteten Optimierungsmassnahmen umgesetzt. Im Bereich Standortentwicklung stehen die Anpassungen und Gestaltung im Dorfkern im Kontext der bevorstehenden Kantonsstrassensanierung mit besonderer Beachtung der Auswirkungen der Bauphase auf das Dorfleben und das Gewerbe im Fokus. Der regelmässige Austausch mit dem Gewerbe, Grundeigentümern, Investoren und Dienstleistungsanbietern wird gepflegt. Gewerbeland ist Mangelware. Die Thematik ist mit der Wirtschaftsförderung und mit Region Luzern West weiter zu bearbeiten. Die Konzeptarbeiten zur dezentralen Erlebniswelt Holz können im Rahmen des NRP-Vorprojekts realisiert werden und die Bereiche Tourismus, Kultur und Wirtschaft miteinbinden.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Erweiterung GEVER	Umsetzung			ER	5	30			
NRP-Projekt dezentrale Erlebniswelt Holz	Planung			ER	8	33			
Zentrumsentwicklung mit Anpassungen im Kontext der Strassensanierung	Planung			ER	10	10			
Umsetzung Evaluation Gemeindeführungsmodell	Umsetzung			ER	25	15			

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an	Anzahl Stellen	3	3	3	3	3	3	3
Gemeindenachrichten	Anzahl Publikationen	12	11	12	12	12	12	12
Netzwerkpflege mit kant. und kommunalen Organisationen	Anzahl Sitzungen	4	4	4	4	4	4	4
Einwohner/-innen (Stand Gemeinde)	Anzahl	statistisch	4 276	4 279	4 300	4 321	4 342	4 363

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1 510	1 774	1 916	8.0	1 876	1 876	1 886
Total	Aufwand	2 486	2 884	3 168	9.9	3 101	3 115	3 118
	Ertrag	-976	-1 110	-1 252	12.9	-1 225	-1 239	-1 232
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Saldo	786	923	1 035	12.1	1 009	1 021	1 030
	Aufwand	790	927	1 039	12.0	1 013	1 025	1 034
	Ertrag	-4	-4	-4		-4	-4	-4
Verwaltung	Saldo	301	341	365	7.2	367	372	373
	Aufwand	1 111	1 284	1 415	10.3	1 413	1 430	1 422
	Ertrag	-810	-943	-1 050	11.4	-1 046	-1 058	-1 049
Kultur	Saldo	365	410	411	0.1	427	409	408
	Aufwand	526	572	583	2.0	601	585	586
	Ertrag	-161	-162	-172	6.6	-174	-176	-178
Wirtschaft	Saldo	58	100	105	4.9	73	74	75
	Aufwand	59	101	131	29.2	74	75	76
	Ertrag	-1	-1	-26	1 881.7	-1	-1	-1

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	63		38				
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen	63		38				

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Bei allen Personalkosten wird ein ordentlicher Stufenanstieg (+1.5%) angenommen und entsprechend im Budget berücksichtigt. Das Wahljahr auf Kantons- und Bundesebene ist budgetiert. Die Überprüfung des Führungsmodells führt zu verschiedenen Anpassungen des Stellenplans. Die Belastung aus Umlagen der Allgemeinen Dienste ist höher. Die papierlose Geschäftsführung und Archivierung wird weitergeführt und benötigt diverse Softwareanpassungen. Die erste Phase des NRP-Projekts Dezentrale Erlebniswelt Holz ist budgetiert.

Investitionsrechnung

Budget 2023

Ersatzbeschaffung Server mit Mailserver beim Gemeindehaus

Planjahre 2024–2026

Keine Projekte

Aufgabenbereich 2: Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime und ambulante Krankenpflege
- Jugend und Alter
- Verbundaufgaben
- Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge

Die Gemeinde ist gemäss Gesetzgebung (Bund und Kanton) zur Leistung von Hilfestellungen verpflichtet. Ein Teil der Hilfestellungen wird von der Gemeinde geleistet (z.B. Sozialhilfe, Alimentenhilfen...). Ein weiterer Teil erfolgt durch die Zusammenarbeit in der Region (z.B. KESB, SoBZ, Pflegeheime und Spitex Region Entlebuch) und im Kanton (z.B. soziale Einrichtungen, ZiSG).

Gemäss Sozialhilfegesetz ist das Ziel der Sozialhilfe, die Existenz bedürftiger Personen zu sichern, die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern.

Den Lebensbereichen Jugend und Alter wird besondere Beachtung geschenkt.

In der Gesundheitsversorgung sind die notwendigen Angebote sicherzustellen, die Prävention zu beachten und zukunftsgerichtete Anliegen aufzunehmen.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und Ausgleich zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen. Wir tragen dazu bei, dass sich alle wohlfühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Wir engagieren uns im Gesundheits- und Sozialbereich und lassen uns vom Gedanken der Prävention leiten.

Wir fördern und planen die Realisierung von Wohnen mit Dienstleistungen.

Wir planen die zukünftige Gesundheitsversorgung in Zusammenarbeit mit unseren Anbietern. Schöpfheim kann sich nur im Verbund mit anderen zukunftsorientiert entwickeln.

Familienunterstützende Angebote im Vorschul- und Schulbereich werden miteinander vernetzt und bedarfsorientiert weiterentwickelt.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Sozialhilfequote hat sich auf bestehendem Niveau stabilisiert. Bisher hat die Corona-Pandemie zu keinem Anstieg der Fälle geführt, zugenommen hat indes die Fallkomplexität. Im Kindes- und Erwachsenenschutz stagnieren die neuen Fälle auf einem konstant hohen Niveau. Wo immer möglich werden Fälle an freiwillige Beratung (SoBZ) oder andere subsidiäre Angebote vermittelt. Entgegen den Erwartungen zu Beginn des Jahres 2022 sind die geführten Massnahmen und Verfahren leicht rückläufig.

Quantitativ sind die Angebote im stationären und ambulanten Pflegebereich genügend. Im ambulanten Bereich wird ein stetiger Anstieg verzeichnet. Im stationären Bereich plant die Regionale Wohn- und Pflegezentrum Schöpfheim AG einen Neubau mit Wohnen und Dienstleistungen als integraler Bestandteil. Die Wohnungen im Lindenhof werden saniert. Die hausärztliche Versorgung ist weiterhin gewährleistet. Die Gesundheitskommission setzt Aktivitäten im Präventionsbereich um.

Das Modell der Betreuungsgutscheine ist eingeführt. Strukturen im Bereich der Frühen Förderung sind analysiert und werden bedarfsgerecht weiterentwickelt. Die Strukturen im Integrationsbereich werden überprüft.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Lindehof (Finanzvermögen)	Ausführung		2022–2024	Bilanz		1750	1750		
WPZ Erhöhung Aktienkapital			2023–2026	IR		80	2000		
Strukturprüfung Integration			2023–2024	ER		10			

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sozialhilfebezüger/-innen	Anzahl		86	70	70	70	70	70
Rückerstattungsquote Alimente	Prozent	70	40	40	40	40	40	40
Heimbewohner/-innen im Pflegefinanzierungsbereich	Anzahl		57	60	60	65	70	70

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		6 817	6 848	7 105	3.7	7 172	7 286	7 356
Total	Aufwand	7 277	7 301	7 564	3.6	7 634	7 751	7 823
	Ertrag	-460	-453	-459	1.3	-462	-465	-467
Leistungsgruppen								
Kindes- und Erwachsenenschutz	Saldo	562	359	380	5.8	384	388	392
	Aufwand	562	359	380	5.8	384	388	392
	Ertrag							
Pflegeheime und ambulante Krankenpflege	Saldo	1 553	1 632	1 750	7.2	1 769	1 827	1 844
	Aufwand	1 553	1 632	1 750	7.2	1 769	1 827	1 844
	Ertrag							
Jugend und Alter	Saldo	88	96	99	2.9	100	101	102
	Aufwand	88	96	99	2.9	100	101	102
	Ertrag							
Verbundaufgaben	Saldo	2 594	2 624	2 706	3.1	2 733	2 760	2 788
	Aufwand	2 602	2 632	2 714	3.1	2 741	2 768	2 796
	Ertrag	-8	-8	-8		-8	-8	-8
Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge	Saldo	2 020	2 137	2 170	1.6	2 186	2 210	2 230
	Aufwand	2 472	2 582	2 621	1.5	2 640	2 667	2 689
	Ertrag	-452	-445	-451	1.4	-454	-457	-459

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben				80		2 000		
Einnahmen				0				
Nettoinvestitionen				80		2 000		

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Für die Mandatsführungskosten beim Kindes- und Erwachsenenschutz ist eine Erhöhung budgetiert. Die Restfinanzierungsbeiträge an die Langzeitpflege sind an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Entsprechend der Anzahl Bewohnende in den Pflegeheimen und ihrer Pflegebedürftigkeit sind die Beiträge höher budgetiert als im Vorjahr. Auch für die ambulante Krankenpflege (Spitex) ist die aktuelle Klientensituation hochgerechnet, diese sind tiefer als im Vorjahr. Bei den Verbundaufgaben sind die Beiträge an die individuelle Prämienverbilligung und die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV höher zu budgetieren. Für die Heimfinanzierungen (SEG) nehmen die Kosten zu.

Investitionsrechnung

Budget 2023 und Planjahre 2024–2026

Wohn- und Pflegezentrum, Aktienkapitalerhöhung

Aufgabenbereich 3: Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schuldienst und Sonderschulung
- Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ usw.)
- Freizeit und Sport

Die Volksschule Schüpfheim vermittelt den Lernenden im Sinne der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan 21 Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen. Sie fördert und fordert die individuelle Entwicklung der Lernenden mit dem Ziel hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und zu Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr. Die Volksschule Schüpfheim wird mit 2-jährigem Kindergarten und einer integrativen Sekundarschule geführt. Freiwillige Angebote, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit stehen ergänzend zur Verfügung.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsangeboten im Bildungsbereich steht im Dienste der Förderung der Jugendlichen und Erwachsenen (Musikschule, Schuldienst Region Entlebuch, Bibliothek, Pädagogisches Medienzentrum).

Die Gemeinde Schüpfheim stellt der Bevölkerung für Freizeit und Sport eine geeignete Infrastruktur vor Ort zur Verfügung oder unterstützt eigenständige Trägerschaften mit gleicher Zielsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir etablieren uns als regionales Bildungszentrum mit einem langfristig orientierten Bildungsangebot. Wir schaffen und erhalten eine schulische Infrastruktur, die zweckmässig sowie bedürfnis- und kostengerecht ist. Wir setzen uns für eine bedürfnisgerechte Infrastruktur im Kultur- und Freizeitbereich ein.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das Leistungsangebot entspricht dem Auftrag der Gemeinde und den Bedürfnissen der Bevölkerung. Zudem erfüllen die Angebote und Dienstleistungen die kantonalen Vorgaben und richten sich nach der Entwicklung gemäss Lehrplan 21. Um gemeinsame Haltungen, gemeinsames Handeln zu stärken, setzen sich die Lehrpersonen mit dem Erziehungskonzept der «Neuen Autorität» auseinander. Die Tages- und Betreuungsstrukturen innerhalb der Schule werden den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Neue Entwicklungen werden dabei, wo nötig und sinnvoll, berücksichtigt. Im Frühling 2023 wird die Schule durch eine externe Schulevaluationsstelle auf Herz und Nieren geprüft und es werden Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. Das Konzept der Schulsozialarbeit wird überarbeitet. Im Bereich der Musikschule wird die regionale Organisationsstruktur den kantonalen Anforderungen angepasst.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
«Neue Autorität»	Umsetzung		2021–2023						
Überprüfen Tages- und Betreuungsstrukturen	Erarbeitung		2021–2023						
Externe Schulevaluation	Erarbeitung		2023						
Konzept Schulsozialarbeit	Überarbeitung		2023						
Organisationsstruktur Musikschule	Umsetzung		2023						
Sanierung Schwimmbad	Planung		2023	IR		100		3000	3000

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Lernende	Anzahl		508	501	520	535	540	530
Abteilungen	Anzahl		28	28	28	29	30	29
Vollzeitstellen Volksschule	Anzahl		42	41	42	43	43	43
Vollzeitstellen Schuldienst	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Fachbelegungen Musikschule	Anzahl		351	385	385	390	390	385

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		5 658	6 258	6 022	-3.8	6 107	6 208	6 414
Total	Aufwand	14 756	15 124	14 901	-1.5	15 084	15 285	15 591
	Ertrag	-9 098	-8 866	-8 879	0.2	-8 977	-9 077	-9 177
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Saldo	446	457	476	4.0	479	485	490
	Aufwand	895	954	985	3.2	994	1 005	1 015
	Ertrag	-449	-497	-509	2.5	-515	-520	-525
Primarschule	Saldo	2 154	2 408	2 199	-8.7	2 252	2 271	2 296
	Aufwand	4 482	4 803	4 668	-2.8	4 746	4 790	4 840
	Ertrag	-2 328	-2 395	-2 469	3.1	-2 494	-2 519	-2 544
Sekundarschule	Saldo	1 230	1 417	1 384	-2.3	1 380	1 410	1 431
	Aufwand	2 488	2 623	2 860	9.1	2 870	2 916	2 951
	Ertrag	-1 258	-1 206	-1 476	22.4	-1 490	-1 506	-1 520
Musikschule	Saldo	295	367	372	1.6	376	380	384
	Aufwand	3 352	2 999	2 687	-10.4	2 722	2 758	2 794
	Ertrag	-3 057	-2 632	-2 315	-12.1	-2 346	-2 378	-2 410
Schuldienst und Sonderschulung	Saldo	824	865	830	-4.1	831	842	853
	Aufwand	1 763	1 862	1 786	-4.1	1 797	1 817	1 838
	Ertrag	-939	-997	-956	-4.2	-966	-975	-985
Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ usw.)	Saldo	242	273	291	6.7	285	292	295
	Aufwand	1 300	1 408	1 442	2.5	1 448	1 468	1 485
	Ertrag	-1 058	-1 135	-1 151	1.4	-1 163	-1 176	-1 190
Freizeit und Sport	Saldo	467	471	470	-0.3	504	528	665
	Aufwand	476	475	473	-0.3	507	531	668
	Ertrag	-9	-4	-3		-3	-3	-3

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		38		100			3 000	3 000
Einnahmen				0				
Nettoinvestitionen		38		100			3 000	3 000

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Im gesamten Bildungsbereich wird beim Personalaufwand ein budgetwirksamer Mehraufwand von 1.5 % gerechnet. Im Schuljahr 2022/23 wird bei der Primarschule eine Abteilung weniger geführt und bei der Sekundarschule eine Abteilung mehr. Zudem werden die Pensen der Schulleitung nach kantonalen Berechnungsvorgaben erhöht. Die Kantonsbeiträge an die Betriebskosten der Volksschule für das Jahr 2023 sind etwas höher als im Vorjahr und werden entsprechend den Schülerzahlen in den einzelnen Stufen budgetiert. Nach HRM2 werden die Gemeinkosten (Liegenschaftsaufwand, Schülertransport, Schulleitung usw.) auf die definierten Leistungen umgelegt. Die Nachfrage nach schul- und familienergänzender Tagesbetreuung nimmt zu und somit auch die Kosten. Der Gemeindebeitrag an die schulischen Dienste ist etwas tiefer als im Vorjahr. Der Beitrag pro Einwohner an den kantonalen Finanzierungspool Sonderschulen muss erneut erhöht werden. Der Gemeindebeitrag an die Musikschule liegt über dem Vorjahresbudget.

Investitionsrechnung

Budget 2023 und Planjahre 2024–2026
Schwimmbadsanierung

Aufgabenbereich 4: Finanzen

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Leistungsauftrag Finanzen umfasst die Führung und Organisation des kommunalen Rechnungswesens, die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Legislative und Exekutive sowie im Wesentlichen die Finanz- und Steuerverwaltung.

Die verschiedenen Steuern werden durch die Gemeinde gemäss den gesetzlichen Vorschriften erhoben. Die Verantwortlichkeiten für die Veranlagungen und den Bezug der Steuern sind definiert. Die Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich sind uns wichtig, die Bearbeitung erfolgt rasch und kompetent. Die Finanzverwaltung ist zudem für die Liquiditätsplanung/-steuerung, das Versicherungswesen und das interne Kontrollsystem (IKS) beim Risikomanagement zuständig.

Eine gesunde und nachhaltige Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir nutzen den möglichen Handlungsspielraum und streben durch den haushälterischen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Langfristig soll die Finanzkraft verbessert werden, damit die bevorstehenden Investitionen mit einer massvollen Fremdkapitalaufnahme finanziert werden können und eine tiefere Steuerbelastung angestrebt werden kann. Die nötigen Steuerabgaben sollen eine attraktive Infrastruktur und angemessene Dienstleistungen für eine breite Anspruchsgruppe ermöglichen.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die finanzielle Situation der Gemeinde Schüpfheim kann als solide bezeichnet werden. Der Eigenkapitalanteil ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen und die Fremdkapitalverschuldung konnte abgebaut werden. Die über dem kantonalen Mittel liegende Pro-Kopf-Verschuldung ist die Auswirkung der bewilligten Investitionen in der Vergangenheit. Demgegenüber ist der Eigenkapitalanteil am Gesamtvermögen über den vorgegebenen Richtwerten. Es besteht nach wie vor ein sehr hoher Investitionsbedarf. Eine massvolle, sinnvolle und nutzniessergerechte Etappierung wird angestrebt. Investitionen sollten, wenn immer möglich, durch die jährlich erwirtschafteten Mittel finanziert werden. Die Folgekosten werden transparent in die Finanzplanung eingerechnet. Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden gut unterhalten der Mieterschaft zur Verfügung gestellt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Erarbeitung Finanzstrategie		7.5	2022–2023	ER					
Auswirkungen Investitionen	laufend			IR					

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Steuerfuss	Einheiten		2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	Franken		1045	1058	1086	1096	1106	1115
Steuerausstand (brutto)	Prozent		17.9	17.0	17.0	17.0	17.0	17.0
Anteil Steuerertrag an Gesamteinnahmen	Prozent		32.9	34.4	34.7	34.9	35.0	35.1
Anteil Finanzausgleich an Gesamteinnahmen	Prozent		17.5	18.3	19.8	19.3	19.0	18.9
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl		2689	2700	2720	2734	2747	2761
Steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl		246	245	249	250	251	252

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-16 450	-16 040	-16 750	4.5	-16 874	-17 093	-17 296
Total	Aufwand	2164	2221	2073	-6.6	2218	2234	2245
	Ertrag	-18 614	-18 261	-18 823	3.1	-19 092	-19 327	-19 541
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo	-10 450	-10 002	-10 356	3.5	-10 494	-10 634	-10 773
	Aufwand	922	1008	999	-0.8	1010	1021	1033
	Ertrag	-11 372	-11 010	-11 355	3.1	-11 504	-11 655	-11 806
Finanzen	Saldo	-5 988	-6 041	-6 403	-8.5	-6 380	-6 459	-6 523
	Aufwand	813	906	837	-7.6	882	888	888
	Ertrag	-6 801	-6 947	-7 240	4.2	-7 262	-7 347	-7 411
Liegenschaften Finanzvermögen	Saldo	-12	3	9	208.0	0	0	0
	Aufwand	429	307	237	-22.8	326	325	324
	Ertrag	-441	-304	-228	-25.0	-326	-325	-324

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben				0				
Einnahmen				0				
Nettoinvestitionen				0				

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: In der Budgetberechnung wird mit einem unveränderten Steuerfuss von 2.2 Einheiten gerechnet. Die budgetierten ordentlichen Steuereinnahmen betragen Fr. 10 354 500.00, was einer Zunahme von Fr. 311 500.00 gegenüber dem Budget 2022 entspricht. Ebenso wird bei den Sondersteuern mit Mehreinnahmen von rund Fr. 20 000.00 gerechnet. Der kantonale Finanzausgleich beträgt für das Jahr 2023 Fr. 5 766 838.00, was einer Zunahme von rund Fr. 473 000.00 entspricht. Die Fremdkapitalzinsen mussten als Folge der steigenden Zinsen höher budgetiert werden.

Investitionsrechnung

Budget 2023 und Planjahre 2024–2026
Keine Projekte

Aufgabenbereich 5: Bau, Infrastruktur und Verkehr

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und öffentliche Anlagen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften im Verwaltungsvermögen

Der Schwerpunkt liegt in der Erstellung und Erhaltung einer nachhaltigen und zweckmässigen Infrastruktur zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben. Bei allen Infrastrukturen werden Kriterien wie Werterhaltung, Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit usw. geprüft.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Die Sanierungsvorhaben sowie die baulichen Erneuerungen von Strassen, Anlagen, Gebäuden usw. sind in einem Mehrjahresplan abgebildet und dienen uns für die strategischen Weichenstellungen.

In den nächsten Jahren stehen im Speziellen Sanierungsarbeiten am Oberstufenschulhaus, die Erweiterung des Sportplatzes Moosmättli, die Sanierung der Alterswohnungen Lindehof und eine geplante Erneuerung des Schwimmbades im Fokus. Diese Projekte werden entsprechend hohe Kosten auslösen. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs möchten wir die gute Anbindung erhalten und womöglich ausbauen. Ein reger Austausch und persönliche Vernetzung mit den Anbietern in Richtung Luzern, aber auch ins Emmental und in Richtung Bern sind uns wichtig.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die öffentlichen Anlagen befinden sich in einem qualitativ guten Zustand.

Bei der Sanierung der Kantonsstrasse durch das Dorf, welche in den nächsten Jahren ansteht, prüfen wir Möglichkeiten zur Optimierung, Verkehrssicherheit, Fussgängerbewegungen, Parkplatzangebot usw. Durch Anschlussmassnahmen, welche durch die Gemeinde geplant und ausgeführt werden, soll unser Dorf verkehrstechnisch sicher und einladend gestaltet werden.

Schüpfheim verfügt über eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Weitere Investitionen zur Angebots- und Attraktivitätssteigerung unserer Gemeinde sind in Planung. Es ist unser Bestreben, mit den vorgesehenen Investitionen eine breite Bevölkerungsgruppe anzusprechen. So sind nebst den geplanten Massnahmen im Bereich Sport und Freizeit auch Investitionen für ältere Menschen beabsichtigt.

Die Anbindung unserer Gemeinde an den öffentlichen Verkehr ist sehr gut. Diesen Zustand gilt es zu halten und wenn möglich, vor allem in Richtung Bern, zu verbessern.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	laufend			ER	15	40	40	41	41
Ordentlicher Unterhalt Liegenschaften	laufend			ER	141	100	105	110	115
Erweiterung regionale Sportanlage Moosmättli	Ausführung	2810		IR	75	1510	1270		

Messgrössen

(Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Beiträge für Güterstrassen	Kosten		136	160	160	162	163	165
Beiträge öV	Kosten		418	427	428	433	457	462
Baubewilligungen	Anzahl		72	65	70	70	70	70
Bausumme der bewilligten Baugesuche	Kosten		20800	18000	20000	20000	20000	20000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1 187	1 327	1 381	4.1	1 393	1 433	1 467
Total	Aufwand	4 233	4 612	4 683	1.6	4 709	4 768	4 794
	Ertrag	-3 046	-3 285	-3 302	0.5	-3 316	-3 335	-3 327
Leistungsgruppen								
Strassen und öffentliche Anlagen	Saldo	751	874	932	6.7	939	954	984
	Aufwand	889	1 020	1 066	4.5	1 069	1 085	1 116
	Ertrag	-138	-146	-134	-8.3	-130	-131	-132
Öffentlicher Verkehr	Saldo	436	453	449	-0.8	454	479	483
	Aufwand	467	478	479	0.2	484	509	514
	Ertrag	-31	-25	-30	20.0	-30	-30	-31
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Saldo							
	Aufwand	2 877	3 114	3 138	0.8	3 156	3 174	3 164
	Ertrag	-2 877	-3 114	-3 138	0.8	-3 156	-3 174	-3 164

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		444	1 152	2 784	141.7	2 693	811	640
Einnahmen		-72		0				
Nettoinvestitionen		372	1 152	2 784	141.7	2 693	811	640

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Eine erste Etappe der Ergänzung für Hof- und Strassenbeschriftungen ist budgetiert. Zudem ist die Erarbeitung eines Konzeptes für ein Parkleitsystem budgetiert. Alle Gemeinden im Entlebuch budgetieren einen weiteren Projektbeitrag (Phase 2) für die Evaluation einer flächendeckenden Ultrahochbreitbandversorgung. Beim Mehrzweckraum des Gemeindesaals Adler ist der Einbau einer Kleinküche budgetiert. Aufgrund der Bauabsichten beim Nachbargebäude zum Feuerwehrmagazin ist die Südwest-Fassade zu sanieren. Die Multimediageräte im Musiksaal beim Schulhaus Oberstufen müssen ersetzt werden. Für das Schulhaus Moosmättli ist die letzte Etappe der Lamellenstoren und die Sanierung des Flachdachs der Bibliothek vorgesehen. Zudem wurde bei allen Liegenschaften eine Erhöhung der Energiekosten berücksichtigt. Die angeordneten Radonmessungen lösen Sanierungsmassnahmen aus. Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Kosten wie Unterhalt, Abschreibungen, Verzinsung usw. gemäss HRM2 nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger umgelegt bzw. verteilt.

Investitionsrechnung

Budget 2023

Strassenraumgestaltung Zentrum (Planung); Strassenbeleuchtung Sanierung auf LED; Sanierung diverse Güterstrassen (Siggehuse, Fruttlegg, Chluse-Tällenbachschwändi, Oberberg-Chratzerstrasse, Ober-Bargele, Hl.Kreuz-First, Brandchopf); Erstellen Parkplätze Bahnhofstrasse; Werkhof (Dachsanierung mit PVA); Platzsanierung Zentrum (Bannermeister-, Adler- und Jungbrunnenplatz); Schulhaus Oberstufen (Zugang Schulküche, Flachdach, Liftgrube, Holzfassade, Aussentüren mit Schliessanlage, Bodenbeläge); Erweiterung Regionale Sportanlage Moosmättli (Realisierung 1. Teil und Landkauf); Sporthalle Moosmättli (Westfassade, Entkalkungsanlage, Evakuations- und Sprachalarmierungsanlage); Regionale Sportanlage Moosmättli (Sanierung Leichtathletikanlage, Homologierung).

Planjahre 2024-2026

Sanierung diverse Güterstrassen; Sanierung Gemeindestrassen (2025: Schächlibrücke-Bahnübergang, 2026: Einlenker Wissebach); Platzsanierung Zentrum; Strassenraumgestaltung Zentrum (Ausführung); Ultrahochbreitband; Schulhaus Oberstufen (2024: Fenster, Bodenbeläge, 2025: Fenster, 2026: Fensterfront Pausenhalle); Erweiterung Regionale Sportanlage Moosmättli (2024: Realisierung 2. Teil); Schulhaus Moosmättli (2024: Sanierung Oblicht Bibliothek und Parkettböden Schulzimmer).

Aufgabenbereich 6: Raum und Sicherheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Ver- und Entsorgung
- Raumplanung
- Volkswirtschaft
- Sicherheit

Der Bereich Raum und Sicherheit gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie der Gewässer. Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie deren Substanzerhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im umweltrelevanten Bereich wird für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und der Zufriedenheit der Bewohner gesorgt.

Der Bereich Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei. Zudem berät er die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtsetzung.

Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir setzen uns gemeinsam mit der Bevölkerung für unseren einzigartigen Lebensraum ein und orientieren uns an den Zielsetzungen der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Wir wollen dadurch die Attraktivität der Raumplanung steigern.

Wir sind bestrebt, die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen durch Toleranz und Gemeinschaftssinn in der Bevölkerung zu stärken. Wir unterstützen gezielt die Institutionen, welche die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten.

Wir sind bestrebt, eine gute und regionale Energieproduktion zu fördern. Möglichkeiten für Kompromisse bei divergierenden Interessen bei Energieprojekten sind aufzuzeigen und politisch unterstützend zu begleiten im Hinblick auf geeignete Lösungen.

Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Ver- und Entsorgung ist eine wichtige Grundversorgung, welche in unserer Gemeinde einwandfrei funktioniert. Die sich in einem guten Zustand befindlichen Anlagen sind jedoch stetig zu unterhalten und wenn nötig zu erneuern.

Mit der Erneuerung der Kantonsstrasse sind wir bestrebt, auch das Leitungsnetz der Fernwärme zu erweitern. Nach den vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung planen wir nun ein Umsetzungskonzept, um den Einwohnern eine regionale Wärmeenergie zu einem marktfähigen Preis anbieten zu können. Die Umsetzung der Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung, der kantonalen Planungs- und Baugesetzgebung ist gut angelaufen und zeigt bereits zukunftsgerichtete Resultate. Ebenso wird das neue Energiegesetz entsprechend angewendet.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist nach wie vor gewährleistet und wird in Zukunft keinesfalls vernachlässigt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Unterhalt Siedlungsentwässerung	laufend			ER	73	77	78	78	79
Unterhalt Gewässer	laufend			ER	20	25	25	26	26
Vertragswesen mit Wasserversorgungen	Planung			ER			5		
Gewässerraum- ausscheidung ausserhalb Baugebiet	Planung			ER	20	15	5		

Messgrössen

(Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Beitrag an Gemeindeverband ARA	Kosten		213	233	233	235	238	240
Beitrag an Gemeindeverband Kehricht	Kosten		9	9	9	9	9	9
Ertrag ARA-Betriebsgebühren	Kosten		690	700	700	704	707	711
Ertrag Kehrichtgrundgebühren	Kosten		142	140	142	143	143	144
Angehörige der Feuerwehr (AdF)	Anzahl	100	103	103	101	100	100	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		670	792	782	-1.4	749	759	774
Total	Aufwand	2872	2979	3014	1.2	2970	2992	3010
	Ertrag	-2202	-2187	-2232	2.1	-2221	-2233	-2236
Leistungsgruppen								
Ver- und Entsorgung	Saldo	326	360	386	7.1	372	371	376
	Aufwand	1417	1469	1406	-4.3	1397	1402	1412
	Ertrag	-1091	-1109	-1020	-8.0	-1025	-1031	-1036
Raumplanung	Saldo	309	344	348	0.9	328	336	343
	Aufwand	885	892	960	7.6	944	956	967
	Ertrag	-576	-548	-612	11.8	-616	-620	-624
Volkswirtschaft	Saldo	-74	-21	-55	159.6	-57	-55	-53
	Aufwand	134	141	154	9.0	152	154	156
	Ertrag	-208	-162	-209	28.9	-209	-209	-209
Sicherheit	Saldo	109	109	103	-5.0	106	107	108
	Aufwand	436	477	494	3.6	477	480	475
	Ertrag	-327	-368	-391	6.1	-371	-373	-367

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	245	851	1054	23.8	892	840	1661
Einnahmen	-483	-146	-184	26.0	-146	-146	-146
Nettoinvestitionen	-238	705	870	23.4	746	694	1515

Erläuterungen zum Budget

Erfolgsrechnung: Beim Friedhof sind Unterhaltsarbeiten an den gepflasterten Wegen vorgesehen. Zur Förderung der Biodiversität im Zentrum wurde ein Projekt budgetiert. Beim Aufwand für den Ortsplaner ist unter anderem die Erarbeitung der Ausscheidung des Gewässerraums ausserhalb des Baugebiets berücksichtigt. Die Strukturverbesserungsbeiträge im landwirtschaftlichen Hochbau sind gemäss den eingereichten Projekten budgetiert und fallen höher aus. Die Budgetmeldung der CKW für die Konzessionsgebühren liegt über dem Vorjahresbudget. Für die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird ein Defizit budgetiert. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe wurde auf das Maximum von 6.0 Promille erhöht. Der Beitrag an die neue ZSO Nord-West im Bereich Zivilschutz kann tiefer budgetiert werden.

Investitionsrechnung

Budget 2023

Siedlungsentwässerung; Beiträge ARA Talschaft Entlebuch; ARA-Anschlussgebühren; Entsorgungsplätze Aussenstandorte; Löschwasserprojekte (Tellenbachschwändi, Änggelauene, Pötere); Waldpflegeprojekt; Sanierung WV Sonnseite; Erweiterung Wasserversorgung (Tellenbachschwändi, Änggelauene); Wasserbauprojekt Chilebach; Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr (Mannschaftstransporter).

Planjahre 2024–2026

Siedlungsentwässerung; Beiträge ARA Talschaft Entlebuch; ARA-Anschlussgebühren; Darlehen Perimeterpflicht ARA Oberberg; Wasserbauprojekt Chilebach; Waldpflegeprojekt; Sanierung Schiessanlage; Fernwärme; Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr (2025: Einsatzleitfahrzeug).



Gemeinde Schüpfheim, Gemeinderat
Chilegass 1, Postfach 68, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 485 87 00
gemeindeverwaltung@schuepfheim.ch, www.schuepfheim.ch

Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 455'219.86, Investitionsausgaben von Fr. 4'055'500.00 (Nettoinvestitionsausgaben Fr. 3'871'500.00), einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten, einer Feuerwehr-Ersatzabgabe von 6.0 Promille sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget für das Jahr 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Gemäss Bericht der Controllingkommission im Anhang.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 27. Januar 2022 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2022 bis 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. Januar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2023 zu genehmigen.

Schüpfheim, 29. September 2022

A blue ink signature of Hanspeter Staub, consisting of a stylized 'H' followed by a horizontal line.

Hanspeter Staub
Gemeindepräsident
Tel. direkt 041 485 87 18
hanspeter.staub@schuepfheim.ch

A blue ink signature of Willy Schmid, consisting of a stylized 'W' followed by a horizontal line.

Willy Schmid
Gemeindeschreiber
Tel. direkt 041 485 87 02
willy.schmid@schuepfheim.ch

Budget 2023

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schüpfheim

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Schüpfheim beurteilt. Die Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber vertretbar.

Die Gemeinde Schüpfheim hat in den letzten Jahren namhafte Investitionen getätigt. Deshalb liegen der Selbstfinanzierungsanteil sowie die Nettoschuld je Einwohner/in (sowohl mit als auch ohne Spezialfinanzierung) ausserhalb der vom Kanton empfohlenen Grenzwerte. Andere Finanzkennzahlen liegen im grünen Bereich. Weil auch in den nächsten Jahren grössere Investitionen anstehen, ist eine nachhaltige Entspannung der finanziellen Situation nicht zu erwarten. Zudem hält sich der finanzpolitische Spielraum der Gemeinde in Grenzen, weil ein grosser Teil der Ausgaben durch kantonale Gesetze und Reglemente vorgegeben und nicht direkt beeinflussbar ist.

Die Controllingkommission erachtet die aktuelle Verschuldung dennoch als vertretbar, weil die Gemeinde über entsprechende Sachwerte verfügt. Anstehende Investitionen sind jedoch eingehend auf deren Notwendigkeit zu überprüfen und die betrieblichen Aufwände möglichst gering zu halten. Neben der Sicherstellung und Weiterentwicklung einer zeitgemässen Infrastruktur und eines attraktiven öffentlichen Angebots gehören zu einer nachhaltigen Finanzstrategie auch ausgewogene Finanzen und eine tragbare Steuerbelastung. Effiziente und wirksame Führungsstrukturen und Prozesse sind eine wichtige Voraussetzung, um diesen hohen Anspruch zu erfüllen. Die Schlussfolgerungen aus der durchgeführten Evaluation des Gemeindeführungsmodells erachten wir deshalb als konsequent und zielführend und begrüssen die Umsetzung der Ergebnisse.

Die Controllingkommission empfiehlt den Stimmberechtigten, das vorliegende Budget für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 455'219.86, Investitionsausgaben von Fr. 4'055'500.00 (Nettoinvestitionsausgaben Fr. 3'871'500.00), den Steuerfuss von 2.20 Einheiten, die Feuerwehr-Ersatzabgabe von 6.0 Promille sowie die politischen Leistungsaufträge der Aufgabenbereiche zu genehmigen.

Schüpfheim, 24. Oktober 2022

Controllingkommission Schüpfheim



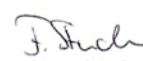
Hansjörg Zihlmann, Präsident



Samuel Dahinden



Stefan Felder



Franz Studer

Notizen

Notizen

[illegible]

Termine

Termine 2023

Vergabe Anerkennungspreis
Gemeindeversammlung
Jungbürgerfeier
Gemeindeversammlung

13. Mai
1. Juni
8. September
30. November

Herausgeber

Gemeinderat Schüpfheim
Chilegass 1, Postfach 68, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 87 00, Fax 041 485 87 01
gemeindeverwaltung@schuepfheim.ch
www.schuepfheim.ch

